

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB)

1. Allgemeines

1.1 Die nachstehenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“ genannt) sind Bestandteil aller Verträge (in schriftlicher, sowie in elektronischer Form) zwischen dem Kunden und

farbklotz
Marko Leckzut
Runenweg 20
42107 Wuppertal
Deutschland

(nachfolgend „Anbieter“ genannt). Der Anbieter erbringt Dienste, Leistungen und Lieferungen ausschließlich auf der Grundlage dieser AGB. Diese haben auch Geltung für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, soweit der Kunde Kaufmann im Sinne des Handelsgesetzbuches ist, auch wenn sie nicht noch einmal ausdrücklich vereinbart oder nochmals vorgelegt worden sind.

1.2 Von diesen AGB insgesamt oder teilweise abweichende AGB des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, diesen wurden vom Anbieter schriftlich zugestimmt. Die AGB des Anbieters gelten auch dann ausschließlich, wenn in Kenntnis entgegenstehender AGB des Kunden vom Anbieter Leistungen vorbehaltlos erbracht werden.

1.3 Der Anbieter ist berechtigt, mit Zustimmung des Kunden, den Inhalt des bestehenden Vertrages sowie diese AGB zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Anbieters für den Kunden zumutbar ist. Die Zustimmung zur Änderung des Vertrages gilt als erteilt, wenn der Kunde der Änderung nicht innerhalb eines Monats nach Zugang der Änderungsmitteilung widerspricht. Der Anbieter verpflichtet sich, den Kunden im Zuge der Änderungsmitteilung auf die Folgen eines unterlassenen Widerspruchs hinzuweisen.

1.4 Übertragungen von Rechten und Pflichten des Kunden aus dem Vertrag bedürfen der schriftlichen Zustimmung des Anbieters.

2. Angebot, Auftragserteilung, Abnahme und Vertragsabschluss

2.1 Angebote des Anbieters sind - insbesondere hinsichtlich der Leistungen, Preise, Menge, Lieferfrist und Liefertermine - freibleibend und unverbindlich. Diese können bis zu 15% überschritten werden. Der Anbieter behält sich das Recht vor, unter Beibehaltung der wesentlichen Merkmale, an der jeweils beschriebenen Leistung sowie Artikel, jederzeit und ohne besonderes Aufzeigen eine Änderung vorzunehmen. Bei Kalkulations- oder Druckfehlern im Angebot behalten wir uns das Recht der Berichtigung vor.

2.2 Der Antrag des Kunden auf Abschluss des beabsichtigten Vertrages besteht in der Übermittlung per E-Mail, Formular-Versand, Fax oder auf dem Postweg an den Anbieter. Der Kunde hält sich an den Antrag für 21 Tage gebunden. Der Vertrag kommt erst mit der ausdrücklichen Annahme des Kundenantrags durch den Anbieter oder mit der ersten vom Anbieter vorgenommenen Erfüllungshandlung zustande. Internetanträge des Kunden (E-Mail und Formular-Versand) sind auch ohne Unterschrift für den Auftraggeber bindend.

2.3 Die Abnahme erfolgt schriftlich durch einen Freigabevermerk. Sollte der Kunde der Abnahme nicht zusagen, ist dem Anbieter eine angemessene Nachfrist zu setzen.

2.4 Verträge aller Art sind nur mit Unterschrift gültig. Die in Punkt 2.2 beschriebenen Geschäftsbedingungen bleiben hiervon unberührt. Die Ausnahmefälle obliegen der Entscheidung des Anbieters.

3. Widerrufsrecht

3.1 Soweit es sich bei dem Kunden um einen Verbraucher handelt, kann er seine Vertragserklärung innerhalb von zwei Wochen ohne Angaben von Gründen in Textform widerrufen. Die Frist beginnt frühestens mit dem Erhalt dieser Belehrung. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist schriftlich (auf dem Postweg) zu richten an:

farbklotz
Marko Leckzut
Runenweg 20
42107 Wuppertal
E-Mail: support@farbklotz.de

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseitigen Leistungen zurückzugewähren.

3.2 Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Anbieter mit der ausdrücklichen Zustimmung des Kunden vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der Leistung begonnen hat.

4. Eigentumsvorbehalt

4.1 Gelieferte Ware und Leistungen und alle damit verbundenen Rechte bleiben bis zur vollständigen Bezahlung des vereinbarten Preises das Eigentum des Anbieters. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann der Anbieter, kann der Anbieter, unbeschadet sonstiger Rechte, die gelieferte Ware zur Sicherung seiner Rechte zurücknehmen, wenn der Anbieter dies dem Kunden angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

5. Urheberrecht und Copyright

5.1 Das Urheberrecht für veröffentlichte, vom Anbieter erstellte Objekte (Internetseiten, Scripte, Programme, Grafiken, etc.), bleibt alleine beim Anbieter. Der Auftraggeber erhält mit der vollständigen Bezahlung, wenn nicht anders vereinbart, die Nutzungsrechte für die erstellten Objekte. Eine Vervielfältigung oder Verwendung solcher Objekte in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen, insbesondere auf anderen Internetseiten, ist ohne ausdrückliche Zustimmung des Anbieters, wenn nicht anders vereinbart, nicht gestattet.

5.2 Der Kunde versichert bei der Bereitstellung von Objekten (Texte, Fotos, Logos, Grafiken, Schriftarten, Textstrukturen, etc.) das Urheberrecht nicht verletzt zu haben. Der Anbieter behält sich das Recht vor, innerhalb der Webseiten-Gestaltung, die genannten Objekte dahingehend zu verändern bzw. zu korrigieren, dass eine optimale Darstellung ermöglicht wird. Änderung am Layout, an Textinhalten und an der Gesamtgestaltung bzw. -struktur sowie die Verwendung anderer Bilder oder Grafiken werden nur in Absprache mit dem Auftraggeber vorgenommen.

5.3 Dem Kunden ist es ohne Genehmigung des Anbieters nicht gestattet am Aufbau, der Gestaltung o. ä. der Internetseiten, Veränderungen vorzunehmen oder diese bzw. Teile daraus zu veräußern. Jede Änderung der Internetseiten bedarf es einer Vereinbarung mit dem Anbieter.

5.4 Sofern der Kunde dem nicht widerspricht, behält sich der Anbieter das Recht vor, Namen und Internetadressen der Kunden in seinen Referenzen zu nennen und auf die erstellten Internetseiten des Auftraggebers einen Hyperlink zum Internetangebot des Anbieters einzubinden.

5.5 Der Kunde erkennt eventuelle Urheberrechte Dritter an.

6. Vertragsgegenstand

6.1 Der Anbieter ist berechtigt, alle nötigen Angaben über die Identität sowie die Rechts- und Geschäftsfähigkeit des Kunden durch Vorlage von amtlichen Dokumenten wie Lichtbildausweise und Meldezettel, sowie den Nachweis für das Vorliegen einer Zeichnungs- oder Vertretungsbefugnis vom Kunden zu fordern. Weiteres hat der Kunde auf Verlangen von dem Anbieter eine Zustellanschrift und eine Zahlstelle im Inland bekannt zu geben sowie eine inländische Bankverbindung nachzuweisen. Der Anbieter ist berechtigt, die Kreditwürdigkeit sowie andere Daten des Kunden zu überprüfen.

6.2 Der Anbieter hat das Recht, sich zur Leistungserbringung jederzeit und in beliebigem Umfang Dritter zu bedienen.

6.3 Der Anbieter kann darüber hinaus seine Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag auf einen oder mehrere Dritte übertragen („Vertragsübernahme“). Der Anbieter hat dem Kunden die Vertragsübernahme mindestens zwei Wochen vor dem Zeitpunkt der Übernahme mitzuteilen. Für den Fall der Vertragsübernahme steht dem Kunden das Recht zu, den Vertrag mit Wirkung zum Zeitpunkt der Vertragsübernahme zu kündigen. Die bis zu diesem Zeitpunkt erbrachten Leistungen, Waren und den damit verbundenen Rechten müssen vom Kunden beglichen werden.

6.4 Beim Hosting handelt es sich um eine Dienstleistung, die vom Anbieter ausschließlich vermittelt wird. Daher hat der Kunde hierbei keinerlei Ansprüche gegenüber dem Anbieter.

7. Entgeltzahlungen, -erhöhung, Zahlungsverzug, Aufrechnung, Zurückbehaltungsrecht

7.1 Die Höhe der Entgelte richtet sich nach den zur Zeit des Vertragsabschlusses gültigen Verrechnungssätzen von dem Anbieter. Sofern im Vertrag nicht anders vereinbart, gelten die im Kostenvoranschlag angeführten Preise in Euro zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer und anfälligen Verpackungs- und Versandkosten.

7.2 Mitteilungen an den Kunden gelten als zugegangen, sofern sie an die zuletzt bekannte Zustell- oder Rechnungsanschrift abgeschickt wurden. Erklärungen an den Anbieter sind an den jeweiligen Firmensitz zu richten. Werden Erklärungen auf elektronische oder sonstige Weise an den Anbieter übersandt, gelten diese erst mit tatsächlicher Kenntnisnahme durch den Anbieter als zugegangen. Die Beweislast für den Zugang trifft den Kunde.

7.3 Der Kunde ist nicht berechtigt, Zahlungen wegen nicht vollständiger Gesamtleistung, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen oder Bemängelung zurückzuhalten.

7.4 Die Kosten für Tag- und Nächtigungsgelder werden dem Kunden gesondert nach den jeweils gültigen Sätzen in Rechnung gestellt.

7.5 Bei Aufträgen, die mehrere Einheiten bzw. Arbeitsschritte umfassen, ist der Anbieter berechtigt, nach Lieferung jeder einzelnen Einheit oder Leistung Rechnung zu legen.

7.6 Der Anbieter ist berechtigt, bei nach Vertragsabschluss eintretenden Steigerungen von Lohn- und Materialkosten bzw. sonstigen Kosten und Abgaben, die Entgelte bei Dauerschuldverhältnissen entsprechend zu erhöhen und dem Kunden im nächsten Abrechnungszeitraum anzulasten. Wenn die Steigerung 10% des vorherigen Entgeltes übersteigt hat der Kunde das Recht den Vertrag zum Ende des nächsten Abrechnungszeitraums zu kündigen.

7.7 Der Kunde hat für eine reibungslose Zahlungsabwicklung zu sorgen und bei Bankeinzugszahlung für die jeweilige entsprechende Kontodeckung zu sorgen. Etwaige mit der Zahlungsabwicklung verbundene Spesen trägt der Kunde. Wird kein Bankeinzug oder Kreditkartenzahlung vereinbart, ist der Anbieter berechtigt, einen „Zahlungsabwicklungs-Zuschlag“ zu verlangen.

7.8 Die Einhaltung der vereinbarten Zahlungen bildet eine wesentliche Bedingung für die Vertragserfüllung durch den Anbieter. Die Nichteinhaltung der vereinbarten Zahlungen berechtigt den Anbieter die laufende Leistungserbringung einzustellen und vom Vertrag zurückzutreten. Alle damit verbundenen Kosten sowie der Gewinnentgang sind vom Kunden zu tragen. Bei Zahlungsverzug werden Verzugszinsen im banküblichen Ausmaß von 12% p. a. verrechnet. Der Anbieter ist berechtigt, alle Kosten, die ihm durch nicht fristgerechte Zahlung des Kunden entstehen, wie Mahnkosten, Rechtsanwaltskosten etc., in Rechnung zu stellen.

7.9 Sofern nicht anders vereinbart, sind Zahlungen prompt bei Rechnungserhalt ohne Abzüge fällig. Die Verrechnungstermine ergeben sich aus Auftrag bzw. Bestellung.

7.10 Die Gegenrechnung mit offenen Forderungen gegenüber dem Anbieter und die Einbehaltung von Zahlungen aufgrund behaupteter, aber von dem Anbieter nicht anerkannter Forderungen des Kunden, sind ausgeschlossen.

7.11 Eine Forderung gilt als anerkannt, wenn der Kunde Rechnungen nicht innerhalb eines Monats ab Zugangsdatum schriftlich widerspricht.

7.12 Gelieferte Waren und Leistungen stehen bis zur vollständigen Bezahlung im uneingeschränkten Eigentum von dem Anbieter.

7.13 Der Anbieter ist berechtigt, eine Anzahlung in angemessener Höhe zu verlangen und den Zahlungseingang dieser auch zur Bedingung der Vertragserfüllung zu machen.

8. Lieferzeit

8.1 Der Anbieter ist bestrebt, die vereinbarten Termine der Erfüllung (Fertigstellung) möglichst genau einzuhalten.

8.2 Die angestrebten Erfüllungstermine können nur dann eingehalten werden, wenn der Kunde zu den von dem Anbieter angegebenen Terminen alle notwendigen Arbeiten und Unterlagen vollständig, insbesondere die von ihm akzeptierte Leistungsbeschreibung sinngemäß lt. Vertrag zur Verfügung stellt und seiner Mitwirkungsverpflichtung im erforderlichen Ausmaß nachkommt. Lieferverzögerungen und Kostenerhöhungen, die durch unrichtige, unvollständige oder nachträglich geänderte Angaben und Informationen bzw. zu Verfügung gestellte Unterlagen entstehen, sind von dem Anbieter nicht zu vertreten und können nicht zum Verzug von dem Anbieter führen. Daraus resultierende Mehrkosten trägt der Kunde. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die dem Anbieter die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen - hierzu gehören insbesondere Streik, Aussperrung, behördliche Anordnungen, der Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Leitungsnetz im Bereich von Kommunikationsdienstleistungsfirmen u.s.w. - auch wenn sie bei Lieferanten oder Unterauftragnehmern von dem Anbieter oder dessen Unterteilnehmern auftreten hat der Anbieter auch bei verbindlich vereinbarten Fristen und Terminen nicht zu vertreten. Liefer- und Leistungsverzögerungen aufgrund höherer Gewalt und aufgrund von Ereignissen, die dem Anbieter die Leistung wesentlich erschweren oder unmöglich machen, berechtigen den Anbieter, die Lieferung bzw. Leistung um die Dauer der Verzögerung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit, hinauszuschieben. Bei Ausfällen von Diensten wegen einer außerhalb des Verantwortungsbereiches von dem Anbieter liegenden Störung erfolgt keine Rückvergütung von Entgelten.

8.3 Bei Aufträgen, über teilbare Leistungen, ist der Anbieter berechtigt, Teillieferungen durchzuführen und Teilrechnungen zu legen.

9. Datenschutz

9.1 Ohne die ausdrückliche Zustimmung des Kunden werden Kundendaten ausschließlich zur Abwicklung der Bestellung verwendet und im Rahmen der Geschäftsbeziehung per EDV-Anlage gespeichert. Eine Weitergabe der Kundendaten an mit der Lieferung beauftragte Unternehmen erfolgt nur in soweit die Auftragsabwicklung dies erforderlich macht. Ansonsten werden die Daten streng vertraulich behandelt und Dritten nicht zugänglich gemacht.

10. Gewährleistung

10.1 Störungen hat der Anbieter im Rahmen der technischen und betrieblichen Möglichkeiten unverzüglich zu beseitigen. Der Kunde ist verpflichtet, dem Anbieter für ihn erkennbare Störungen unverzüglich (max. binnen 3 Werktagen) per eingeschriebenem Brief oder per Störungsmeldung auf der Webseite des Anbieters anzuzeigen. Erfolgt die Beseitigung der Störung nicht innerhalb eines angemessenen Zeitraums, hat der Kunde dem Anbieter eine angemessene Nachfrist zu setzen. Wird die Störung innerhalb dieser Nachfrist nicht beseitigt, hat der Kunde Anspruch auf Ersatz des ihm entstandenen Schadens im angemessenen Rahmen.

10.2 Bei ungerechtfertigten Mängelrügen, d.h. dass kein Gewährleistungsfall vorliegt oder die Rücksendung fehlerhaft oder unvollständig ist, werden die hierdurch verursachten Kosten entsprechend den Verrechnungssätzen des Anbieters in Rechnung gestellt.

10.3 Die Anbieter übernimmt Gewähr dafür, dass der Auftritt im Wesentlichen den Vorgaben des Konzeptes entspricht.

10.4 Eine Haftung für Abweichungen, die auf Grund technischer Gegebenheiten und uneinheitlicher Standards entstehen, wird jedoch nicht übernommen, da die Darstellung auf verschiedenen Ausgabemedien variieren. Zu solchen Abweichungen kann es insbesondere durch die Bildschirmauflösung, Monitorgröße, Farbeinstellungen des jeweiligen Systems, verschiedene HTML-Versionen, Browsereinstellungen, WebTV, WAP o. ä. kommen. Insoweit sind die dem Konzept zugrunde liegenden Unterlagen, wie Abbildungen, Zeichnungen, Grafiken usw. nur annähernd maßgeblich.

10.5 Weicht der Auftritt nicht wesentlich vom Konzept ab und beruht diese Abweichung des Weiteren nicht auf technischen Gegebenheiten, hat der Anbieter ein Nachbesserungsrecht. Erst bei einem Scheitern des Nachbesserungsversuches hat der Kunde das Recht zu mindern oder zu wandeln.

10.6 Der Anbieter übernimmt keine Gewähr dafür, dass durch die Nutzung des Auftritts bestimmte Erfolge oder Ergebnisse erzielt werden können.

10.7 Für Leistungen die durch den Kunde oder Dritte nachträglich verändert werden, entfällt jegliche Gewährleistung durch den Anbieter.

11. Haftungsbeschränkung und Schadensersatzansprüche

11.1 Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die Inhalte der uns zur Verfügung gestellten Materialien. Wir gehen davon aus, dass der Kunde die uns überlassenen Materialien auf ihre inhaltliche Korrektheit sorgfältig überprüft hat.

11.2 Sollte der Anbieter aus der Verwendung von Kundendaten im Internet von Dritten gerichtlich oder außergerichtlich in Anspruch genommen werden, so erklärt der Kunde schon heute rechtsverbindlich, den Anbieter vollkommen schad- und klaglos zu halten und sämtliche Kosten über erste Aufforderung durch den Anbieter zu ersetzen. Unbeschadet dieser Haftung des Kunden behält sich der Anbieter das Recht vor, im Fall außergerichtlicher oder gerichtlicher Inanspruchnahme durch Dritte die vom Kunden stammenden Daten im Interesse des Kunden vorübergehend oder auf Dauer aus dem Internet zu entfernen, ohne dass dem Kunden hieraus ein Ersatzanspruch welcher Art auch immer erwachsen würde. Aus dieser Schutzmaßnahme zugunsten des Kunden resultierende Kosten sind vom Kunden zu tragen.

11.3 Der Anbieter haftet nur für Schäden, die von dem Anbieter, ihren gesetzlichen Vertretern oder einem ihrer Erfüllungsgehilfen grob fahrlässig oder vorsätzlich verursacht werden, es sei denn, es betrifft zugesicherte Eigenschaften. Die vorstehende Haftungsbeschränkung betrifft vertragliche wie auch außervertragliche Ansprüche.

11.4 Der Anbieter haftet nicht für die korrekte Funktion von Infrastrukturen oder Übertragungswegen des Internets, die nicht im Verantwortungsbereich des Anbieters oder dessen Erfüllungsgehilfen liegen, sofern nicht ausnahmsweise eine Haftung nach Ziffer 11.3 besteht.

11.5 Der Anbieter haftet für die Richtigkeit, Fehlerfreiheit, gewünschte Funktionsweise und Vollständigkeit der Inhalte und Programm-Module nur im Rahmen der Haftungsregel nach Ziffer 13. Der Anbieter ist für Inhalte, die nicht auf eigenen Servern des Anbieters liegen, nicht verantwortlich und kann - unbeschadet der Ziffer 11 - keinerlei Gewähr für diese Inhalte übernehmen.

11.6 Schadensersatzansprüche des Kunden sind, soweit in anderen Bedingungen nicht ausdrücklich begrenzt oder ausgeschlossen, nur für den unmittelbaren Schaden bis zur Höhe des ursprünglichen Web-Präsenzpreises zulässig. Die Haftung und der Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen.

11.7 Gegenansprüche kann der Kunde nur dann zur Aufrechnung bringen, wenn sie rechtskräftig entschieden oder unbestritten sind. Zurückbehaltungsrechte des Kunden sind ausgeschlossen.

11.8 Zur Vermeidung von Schäden und Folgeschäden obliegt dem Kunden eine ständige Kontroll- und Sicherungspflicht. Der Ersatz von Folgeschäden ist ausgeschlossen.

11.9 Der Anbieter übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch eine nicht erteilte, aber erforderliche fernmeldebehördliche Bewilligung oder andere behördliche Genehmigungen oder durch erforderliche, aber nicht erteilte privatrechtliche Zustimmung oder Genehmigungen Dritter entstehen.

11.10 Für Entgeltforderungen, die durch die Inanspruchnahme von Leistungen durch Dritte entstanden sind, haftet der Kunde.

11.11 Schäden, Störungen und Unterbrechungen, die von dritten oder durch höhere Gewalt verursacht wurden, gilt Haftungsausschluss.

11.12 Es entfällt jeglicher Garantieanspruch für Leistungen, die nicht in Ziffer 11 beschrieben sind.

12. Schlussbestimmung

12.1 Gerichtsstand für sämtliche Ansprüche aus dem Vertragsbeziehungen zwischen den Vertragsparteien sich ergebenden Streitigkeiten, insbesondere über das Zustandekommen, die Abwicklung oder die Beendigung des Vertrages ist – soweit der Kunde Vollkaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist – Firmensitz des Anbieters. Der Anbieter kann den Kunden wahlweise auch an dessen allgemeinen Gerichtsstand verklagen.

12.2 Für die vom Anbieter auf der Grundlage dieser AGB abgeschlossenen Verträge und für die hieraus folgenden Ansprüche, gleich welcher Art, gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss der Bestimmungen zum Einheitlichen UN-Kaufrecht über den Kauf beweglicher Sachen (CISG).

12.3 Der Kunde erklärt mit Abgabe seiner Bestellung ausdrücklich, dass er das achtzehnte Lebensjahr vollendet hat, voll geschäftsfähig ist und sein überwiegender Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland liegt. Sofern der Kunde das achtzehnte Lebensjahr nicht vollendet hat, versichert er mit Aufgabe der Bestellung, dass er zu dieser berechtigt ist. Der Anbieter weist auf die mögliche Strafbarkeit einer Falschangabe hiermit hin.

12.4 Die Vertragsparteien vereinbaren, dass soweit in diesen AGB Schriftform vorgesehen ist, diese durch Telefax, nicht jedoch durch E-Mail gewahrt wird.

12.5 Bei Unwirksamkeit einer der vorstehenden Bedingungen bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bedingungen davon unberührt. Die unwirksame Bedingung wird sodann einvernehmlich durch eine andere ersetzt, die wirtschaftlich in ihrer Intention der unwirksamen Bedingung am nächsten kommt.